

## **Landesliga-Kegler gewinnen Saisonfinale gegen Schongau**

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag in der Landesliga-Süd empfingen die Mannen der DJK Eichstätt um Michael Niefnecker den Tabellennachbarn Schwarz Gelb Schongau und fuhren mit 5535:5459 einen Start-Ziel-Sieg ein. Zu Beginn der Partie betrat das Eichstätter Erfolgsduo Christian Buchner und Hans Lang gegen Helmut Einsle und Thomas Feuchtinger die Bahnen. Buchner fand von den ersten Kugeln ab in das Spiel, ließ seinem Kontrahenten zu keiner Zeit einen Hauch einer Chance und gewann sein Duell klar mit dem Eichstätter Bestwert von 942:867. Auf den Nebenbahnen hatte Lang in Durchgang eins noch das Nachsehen, fand im weiteren Verlauf immer mehr in die Partie und überzeugte ebenfalls mit 939:890. Mit einem beruhigenden Polster von bereits 124 Holz bekamen es im Mittelabschnitt Andreas Niefnecker und Christian Spiegel, der für den erkrankten Jürgen Frey in das Team rutschte, mit Marcus Wolf und Günter Müller zu tun. Beide Domstädter hatten in den ersten beiden Durchgängen ihre Mühen, ihren Widersachern folgen zu können. In der zweiten Hälfte drückten sie dem Spiel vermehrt ihren Stempel auf, überzeugten immer mehr mit zunehmender Dauer und holten wichtige Hölzer für ihre Farben zurück. Schlussendlich musste sich Niefnecker gegen den Tagesbesten Wolf bei 917:976 geschlagen geben. Spiegel gefiel bei guten 924 und hatte zum Ende des Duells gegen Müller (920) knapp die Nase vorne. Mit einem Plus von 69 Holz kam es im finalen Drittel der Landesliga-Saison 2012/13 zum Aufeinandertreffen von Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Helmut Giebel und Werner Straß. Niefnecker hatte jederzeit seinen Kontrahenten im Griff und entschied sein Duell bei 898:875 für sich. Auf den Nebenbahnen schenkten sich Spiegel und Straß nicht viel, lieferten sich einen packenden und spannenden Kampf, welchen der Altmühltaler knapp bei 915:931 verlor. Durch diesen Sieg und durch die gleichzeitige Niederlage des Kreisnachbarn SV Zuchering schieben sich die Domstädter noch ihnen vorbei, belegen in der Abschlusstabelle nach einer nicht zufriedenstellenden und nicht optimal verlaufenden Saison den siebten Tabellenplatz und sichern den Klassenerhalt.

## **Damen holen sich die Vize-Meisterschaft**

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel der Kreisklasse AI wurden von den Damen der DJK Eichstätt die Gäste vom TV 1861 Ingolstadt in Empfang genommen und gewannen klar mit 1666:1601. In der Startpaarung bekamen es die beiden Altmühltalerinnen Walburga Schreiner und Sonja Preis mit Claudia Untch und Beska Oslanski auf sich. Schreiner lieferte sich ein intensives Duell und hatte schlussendlich mit 388:374 die Nase vorne. Ihre Mitspielerin Preis hatte einen schwereren Stand und musste sich bei 385:422 ihrer Kontrahentin geschlagen geben. Mit einem Rückstand von 23 Holz betraten für die letzten beiden Durchgänge der Saison Ursula Niefnecker und Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler gegen Katharina Rühle und Susanne Untch die Bahnen. Beide Domstädterinnen gaben von den ersten Kugeln ab mächtig Gas und wiesen ihre Widersacherinnen in die Schranken. Niefnecker überzeugte mit guten 426:391 und Gabler brachte einmal mehr mit dem überragenden Tagesbestwert von 467:414 den Sieg in trockene Tücher. Mit dem Erfolg im letzten Spiel sicherten sich die Damen der DJK Eichstätt die Vize-Meisterschaft in der Kreisklasse AI und können zufrieden auf eine gelungene Saison zurückblicken.

## **Herren II schließen ihre Meister-Saison mit unnötiger Niederlage ab**

Zuchering (rbm) Zum letzten Spiel der Saison führte es die Kreisligameister um Gerhard Fischer zum SV Zuchering und verloren im finalen Spiel bei 2546:2547 ihre weiße Weste in der Rückrunde. Aufgrund des Fehlens von Christian Spiegel, der in der Ersten einspringen musste, gingen in der Anfangspaarung Markus Rehm und Steve Müller gegen Benno Winklmaier und Horst Niedenführ an den Start. Rehm hatte einen schwierigen Stand und musste sich bei 420:450 geschlagen geben. Müller hatte hingegen eine leichtere Nuss zu knacken und schmälerte die Miesen bei 426:415 auf 19 Holz. Im Mittelabschnitt bekamen es Kapitän Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker mit Peter Senner und Michael Schiechel zu tun. Fischer holte Holz um Holz auf und entschied sein Duell bei 422:395 für seine Farben. Auf den Nebenbahnen entwickelte sich ein packender und spannender Kampf auf Augenhöhe, welchen der Domstädter Niefnecker bei 434:439 schlussendlich knapp verlor. Nichts desto trotz wurde der Rückstand in ein Plus von 3 Holz gedreht, mit dem das Eichstätter Schlusspaar Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen die ehemaligen Landesliga-Kegler Dragoljub Dumcic und Horst Huber die Bahnen betraten. Beide Altmühltaler hatten nicht ihren besten Tag und nach langem Hin und Her mussten sie sich im Kreisliga-Krimi mit 428:409 und 416:439 minimal um nur 1 Holz geschlagen geben. Durch diese unnötige Niederlage verlieren die Herren 2 ihre weiße Weste in der Rückrunde in der Kreisliga, was jedoch angesichts des Meistertitels und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga B nur ein kleiner Wehmutstropfen ist.